

Einladung zur Ausstellungseröffnung

Gleichstellung gestern, heute, morgen – 30 Jahre friedliche Revolution

am 28.10.2019 von 16.00 bis 18.00 Uhr
in Rostock, Neuer Markt 1, Rathaus, Foyer

Die Ausstellung „Frauenarbeit – Frauenrechte – Frauenalltag“ würdigt Frauen, die unter wechselnden politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen bis heute ihre Frau gestanden haben, die für den Erhalt von Arbeitsplätzen, bessere Arbeitsbedingungen streiten und immer noch für eine faire Bezahlung von Frauen kämpfen. Der Blick zurück schließt die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der DDR notwendig ein. Das Erinnern fordert heraus: So war es! War es so? Die acht Zeitzeuginnen geben sehr persönliche Antworten. Die Ausstellung lädt zum Dialog zwischen den Generationen ein. Sie will ermutigen, für gute Arbeit und Gleichberechtigung zu streiten und sich einzumischen.



PROGRAMM

Begrüßung

Claus Ruhe Madsen (angefragt)

Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Eröffnung

Lisanne Straka

Abteilungsleiterin Frauen- und Gleichstellungspolitik

DGB Bezirk Nord

Vortrag

Die Ziele der ostdeutschen Frauenbewegung 1989/90 –
erreicht oder vergessen?

Dr. Christina Klenner

Senior Research Fellow, Institut für empirische Sozial- und
Wirtschaftsförderung (INES) Berlin

(ehem. WSI der Hans-Böckler-Stiftung)

Gesprächsrunde

Stefanie Drese

Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Rosemarie Wilcken

Bürgermeisterin der Hansestadt Wismar a. D. (angefragt)

Dr. Martina Panke

Ausstellungskuratorin, Verein zur gemeinnützigen Arbeit
des DGB Berlin-Brandenburg e. V.

Elke Sasse

Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Lübeck

Teresa von Jan

Vorstand Landesfrauenrat M-V e. V.

Anschließend Rundgang mit Ausstellungskuratorin

Moderation

Renate Heusch-Lahl, Freie Journalistin